

Neben den offensichtlichen Änderungen hat dein Amp seinen **Grundcharakter** gehörig umgekrempelt bekommen.

VOICING DER KANÄLE

Clean: klingt nun runder und homogener, keine unangenehm herausstechende Frequenz mehr.

Crunch: Schließt nun die Lücke zwischen dem Clean Kanal und den Overdrive Kanälen. Hat ordentlich an Substanz zugelegt. Super dynamischer Rocksound der frühen Siebziger.

„All right now“, finally!

OD1: ein neuer Kanal im JVM, nachdem sich die ODs ab Werk kaum unterscheiden. Ca. ein bis zwei Jahrzehnte nach dem Crunch-Kanal angesiedelt. Even more Gain, even more Rock!

OD2: hier steckt nun der „alte“ OD1, zwar mit weniger Gain, aber immer noch mit dem modernen Touch und genug Gainreserven.

MASTER MOD

Nicht wundern, wenn der Verstärker nach der Modifikation leiser erscheint – alte Lautstärke auf 9 Uhr ist jetzt auf 12 Uhr zu finden. Endlich kann man die Lautstärke im unteren Bereich auch gut einstellen!

CHOKE MOD

Vermutlich aus Kostengründen hat der JVM keine Drossel (Choke) ab Werk spendiert bekommen. Geht (rechnerisch) ja auch ohne. Denkste! Erst die Drossel macht den Amp so dynamisch, dass man gar nicht mehr aufhören möchte. Schluss mit Sterilität, „jetzt ist hier Achterbahn“! Ehrlich, schlag einen Akkord an und dir wird schnell bewusst, um was es hier geht. Und außer den beschriebenen Mods haben wir deinem Amp hier und da noch ein bisschen Mojo verpasst, oder vielleicht auch nicht? Wer weiß...

Wenn Du das ganze Geschwätz bis hierhin ausgehalten hast, Respekt - Und jetzt ran an die Saiten und losgelegt! Genauso wie dieser Text begonnen wurde, soll er auch enden:

Vielen Dank... an die Firma Marshall. Erst durch die Entwicklung eines solch genialen Amps konnten diese Modifikationen erst entstehen.

Alle Rechte bleiben demnach auch beim Hersteller.



Solltest Du, wider Erwarten, mit dem neuen Sound deines JVMs nicht zufrieden sein, melde dich bitte bei uns! Wir werden uns umgehend um die Entsorgung deines JVMs kümmern, natürlich gebührenfrei, versteht sich.



Obacht! Das Gerät macht süchtig. Und da wir uns wünschen, dass Du noch länger Spaß an dem Amp hast: Dreh laut genug auf! Aber achte bitte auf dein Gehör, denn weg ist weg!

Diese Modifikation wurde nicht an Tieren getestet. Warum auch?
Natürlich lactose- & glutenfrei, kann aber Spuren von Nüssen enthalten:

„this Amp's got **BALLS**“

Marshall

JVM 410 H

JVM 410 C

HEAD UND COMBO

MODIFIKATIONSBESCHREIBUNG UND INFORMATIONSBROSCHÜRE

bzw.

EIN BISSCHEN TEXT
ZUM NEUEN SOUND

herausgegeben im Zuge
einer Modifikation von der

Captain Guitar Lounge
Moosfeldstr. 17
82275 Emmering



„Lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie eines unserer Produkte...“

Jaja... wer kennt ihn nicht? Diesen unpersönlichen Satz am Anfang einer jeden Beschreibung.

Und da unpersönlich so gar nicht unser Stil ist, sollte unseres Erachtens nach eine Beschreibung mit folgenden Worten beginnen:

„Klasse, Junge, du hast Geschmack und weißt, was dir wichtig ist! Du kümmerst dich um deinen Sound.“

Wenn Du diesen Zettel in der Hand hältst, hast Du bereits Geschmack bewiesen - denn Du kannst einen der gemoddeten JVMs dein Eigen nennen (oder darfst nur den Zettel dazu lesen, aber später hoffentlich auch mal drauf spielen).

„Und was sagste? Dufte Kiste wa?“

„Ja...Aber die ganzen Knöppes... und wo schalt' ich nochmal die AGM dazu?“

Diese Broschüre soll dir helfen, deinen gemoddeten JVM besser zu verstehen und ihn nach deinen Wünschen einstellen zu können.

Eine **Bedienungsanleitung**, wenn man so will.

Folgende neue **Einstellmöglichkeiten** hat dein JVM spendiert bekommen:

ANTI-GAIN-MOD (AGM)
SCHALTBAR HIGH/LOW

Wahlschalter der Gain-Reduktion. In der Low-Stellung ca. 25% des normalen Wertes, in der High-Stellung ca. 50%. Bevorzugte Einstellung ist hier Low. Die Wilden dürfen aber auch gerne eine Stufe höher schalten.

BITE
REGELBAR

Der Bite-Regler lässt dich den „Biss“, also den Grad der Verzerrung genauer einstellen. Völlig zugedreht, also im Linksanschlag, ist die Grundeinstellung des ungemoddeten JVMs.

Den besten Sound bekommst Du zwischen 11 und 2 Uhr - Potistellung, nicht Tageszeit! Der Regler raschelt, wenn man ihn bewegt - das liegt in der Natur der Sache und ist kein Defekt.

NEGATIVE FEEDBACK (NFB)
REGELBAR

Ähnlich dem Presence-Regler, aber doch anders, regelt er das Gainverhalten der Endstufe. Im unteren Einstellbereich klingt der Amp ruhig und gedämpft, legt dann aber zunehmend an Höhen zu, der Gesamtsound wird rauher. Am meisten Spaß macht's auch hier ab 12 bis 3 Uhr.

Hier eine Tabelle zur Übersicht:

		AGM	BITE	VOICING	MASTER	NFB	CHOKE
CLEAN	gr			✓	✓	✓	✓
	or		✓	✓	✓	✓	✓
	ro	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CRUNCH	gr			✓	✓	✓	✓
	or		✓	✓	✓	✓	✓
	ro		✓	✓	✓	✓	✓
OD1	gr		✓	✓	✓	✓	✓
	or	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	ro	✓	✓	✓	✓	✓	✓
OD2	gr		✓	✓	✓	✓	✓
	or	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	ro	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Das ✓ zeigt an in welchem Modus die jeweilige Modifikation wirksam ist.

! Wie effektiv der jeweilige Mod arbeitet ist abhängig von der Einstellung des aktiven Kanals, d.h. von der Potistellung an der Vorderseite. Auch wirkt nicht jeder Mod in jedem Kanal gleich effektiv, so kann es sein, dass z.B. der Bite-Regler im Crunchkanal gefühlt einen größeren Wirkungsbereich hat, als in den Overdrive Kanälen. Du wirst schnell herausfinden, welche Einstellung(en) dir gefallen.